



Oberbürgermeister übergibt die Amtsgeschäfte



Bürgerschaftspräsidentin Birgit Socher richtet Worte des Dankes an Dr. Arthur König und überreichte ein Poster mit Weggefährten des scheidenden Oberbürgermeisters, Foto: Pressestelle

Vor vierzehn Jahren übernahm Oberbürgermeister Dr. Arthur König den Staffelpstab von Joachim von der Wense. Nun reicht er ihn an Dr. Stefan Fassbinder weiter, der im Mai 2015 zum neuen Stadtoberhaupt gewählt wurde. Dr. König übergibt seine Amtsgeschäfte am Freitag, dem 30. Oktober. Am 2. November bezieht Dr. Stefan Fassbinder sein Büro im Rathaus. Die feierliche Amtsübergabe mit geladenen Gästen findet am

Donnerstag, dem 12. November, statt. Sie beginnt mit einer ökumenischen Andacht im Dom St. Nikolai. Danach wird sich der Oberbürgermeister a. D. auf einer Festveranstaltung in der Aula der Ernst-Moritz-Armt-Universität von Mitarbeitern und Wegbegleitern verabschiedet. Dr. Stefan Fassbinder wird dann zum ersten Mal die historische Amtskette des Oberbürgermeisters anlegen, die ihm die Präsidentin der Bürgerschaft, Birgit Socher, zur

Besiegelung des Amtsantrittes überreicht. In der Bürgerschaft wurde Dr. Arthur König bereits verabschiedet. Die Präsidentin der Bürgerschaft erinnerte an zahlreiche Meilensteine, die Dr. Arthur König gemeinsam mit Mitarbeitern der Verwaltung und Mitgliedern der Bürgerschaft innerhalb der vierzehnjährigen Amtszeit setzte. Sie hob insbesondere sein stetes Mühen hervor, gute Bedingungen für die Wissenschaft und For-

schung, für Kultur und internationale Partnerschaft zu erhalten und auszubauen. Herzensangelegenheit war dem scheidenden Oberbürgermeister die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements. Er entwickelte die Idee zur Rubenow-Medaille, mit der alljährlich Persönlichkeiten für herausragende Leistungen zum Wohle der Stadt geehrt werden und den Stadtempfang, bei dem Ehrenamtler im Mittelpunkt stehen.

Ich war Zeuge, aber ich bin nicht dabei gewesen

Neue Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie vom 5. November bis 30. Dezember 2015

Am Donnerstag, dem 5. November 2015 wird um 18 Uhr eine Ausstellung von Schülern der Medien- und Informatikschule zu Wolfgang Koeppens Greifswald-Text „Jugend“ in der Kleinen Rathausgalerie eröffnet.



Grafik Benita Lohse

Wolfgang Koeppens „Jugend“ erzählt von einem jungen Außenseiter, der in seiner Geburtsstadt Greifswald niemals heimisch wird. Mit dem Makel der Armut und der unehelichen Geburt behaftet, streift er durch die Stadt, verfolgt von den argwöhnischen Blicken der Bürger. „In meiner Stadt war ich allein“, urteilt der Junge, feiert Niederlage und Zusammenbruch des Kaiserreiches und denkt an Flucht in die großen Städte und fernen Länder.

Die Schüler des 2. Fachjahres des Grafikdesign-Studienfachs ließen sich von der Lektüre dieses kunstvoll düsteren Textes

zu eigenen Arbeiten inspirieren. Entstanden ist keine schlichte Bebilderung von „Jugend“, sondern eine Aneignung des Textes in verschiedenen originären Bildsprachen.

Die Ausstellung entstand in einer Kooperation der Medien- und Informatikschule an der Wirtschaftsakademie Nord Greifswald mit dem Koeppenhaus. Sie ist Teil der Veranstaltungsreihe „Ich versuchte die Stadt“ des Literaturzentrums Vorpommern im Koeppenhaus. Gefördert durch den Fonds Neue Länder der Kulturstiftung des Bundes.

Mit der neuen Ausstellung rückt das Kulturamt der Universitäts-

und Hansestadt zum dritten Mal Arbeiten der angehenden Grafikdesigner in den Fokus der Öffentlichkeit. Bereits zum Semesterabschluss Ende Januar wurden zwei Litfaßsäulen am Nexöplatz und am Thälmannring mit Projektarbeiten zum Thema „Hunger“ plakatiert. Das Motiv der diesjährigen Kulturturnacht, gestaltet von Danny Krüger, wurde im Rahmen eines Wettbewerbs unter den DesingschülerInnen ausgewählt.

Öffnungszeiten der Kleinen Rathausgalerie: Montag - Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr, Freitag 8:00 - 15:30 Uhr


Wissen lockt. Seit 1458

Tag des Praktikums

Am 10. November 2015 von 10:00 bis 16:00 Uhr findet in der Mensa am Schießwall der „Tag des Praktikums“ statt. Zusammen mit den Unternehmen möchte die Universität Greifswald die Angebote an qualifizierten Praktikumsplätzen für BWL, Natur- und Geisteswissenschaften in Mecklenburg-Vorpommern stärken. Studierende können sich auf der Messe über Praktikaangebote und den damit verbundenen Herausforderungen informieren. Ebenso ist es möglich, direkt vor Ort ein erstes Schnupperpraktikum zu absolvieren. Praktika sind sowohl für unsere Studierenden als auch für Unternehmen eine Chance: Studierende probieren sich jenseits ihres Studienfachs aus und sammeln wertvolle erste Berufserfahrung. Unternehmen lernen frühzeitig geeignete und motivierte Nachwuchsfachkräfte kennen. Mit der Schaffung von mehr Praktikumsplätzen verfolgen wir langfristig ein gemeinsames Ziel: Talente im Land zu halten.

Informationen für Studierende und Unternehmen

UNI CHANCE PRAKTIKUM



Tag des Praktikums

10. NOVEMBER 2015
10:00 – 16:00 UHR

Mensa am Wall
Am Schießwall 1-4
17409 Greifswald

Anmeldung für Unternehmen: <http://2015@uni-greifswald.de>
Webseite: www.uni-greifswald.de



Greifswalder Weihnachtsmarkt
27.11. - 28.11.2015

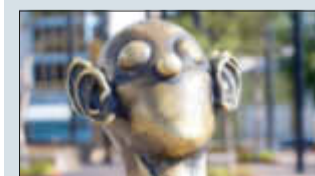
Weihnachtsmannsprechstunden • Kaspertheater •
Ankunft des Weihnachtsmanns im Museumshafen •
Lampionumzug mit einer Geschichte zum Mitgestalten •
Nachwächterführung ab Rathaus • Plätzchen backen in der
Adventskirche • Glühweinparty • Familienprogramm auf der
Weihnachtsmarktbühne • Märchenland • Märcheneisenbahn •
Pfefferkuchen • Karussells • Lichtpunkt im Advent

Familientag

Montag - Donnerstag 10 - 21 Uhr
Freitag + Samstag 10 - 22 Uhr
Sonntag 11 - 21 Uhr
Samstag, 12.12. 10 - 24 Uhr

Entwicklungspolitische Tage in Greifswald

Ihr Einsatz bitte! Vom 2. bis zum 22. November geht es bei den EP-Tagen 2015 dieses Jahr um Bürgerrechte und Engagement. 114 Veranstaltungen in ganz Mecklenburg-Vorpommern, 28 davon in Greifswald.



Eine Radiosendung über Erfolgsmeldungen aus dem globalen Widerstand. Der Vortrag eines Clowns, der in Flüchtlingslagern und Krisengebieten Kinder und Erwachsene zum Lachen bringt. Und andere

Filme, Diskussionen, Vorträge, Workshops und ein Kabarett. Herzstück ist ein Aktionstag am 7. November, bei dem das Protestieren geübt wird. Wer mag kann am Vormittag bei einem der Workshops mitmachen oder am Nachmittag zuhören wie Protestlieder gesungen und Plakate geschwenkt werden. Die Kurzfilmnacht, seit jeher Höhepunkt der Veranstaltungsreihe, trägt den Titel Sprachlos! und lädt zum Abschluss des Aktionstages auch nicht Deutsch Sprechende zu einem glanzvollen Filmabend ein.

Alle Veranstaltungen unter: www.eine-welt-mv.de/ep-tage-2015/

Satzungen und Beschlüsse	Seite
Beschlussliste des Hauptausschusses (nicht öffentlich) vom 14.09.2015	2
Beschlussliste des Hauptausschusses (öffentlich) vom 14.09.2015	2
Beschlussliste der Bürgerschaft (öffentliche Sitzung) vom 28.09.2015	3
Beschlussliste der Fortsetzung der Bürgerschaft am 12.10.2015, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	3
Beschlussliste der Fortsetzung der Bürgerschaft am 12.10.2015, nichtöffentliche Sitzung	3
Beschlussliste der Fortsetzung der Bürgerschaft am 12.10.2015, öffentliche Sitzung, zustimmende/ablehnende Beschlüsse	4
Beschlussliste der Fortsetzung der Bürgerschaft am 12.10.2015, öffentliche Sitzung, ablehnende Beschlüsse	4
Termine bürgerschaftlicher Gremien	
Öffentliche Sitzungen der Ortsteilvertretungen, der Fachausschüsse und der Bürgerschaft im November	4
Verschönerungskur für Vilmer Weg und Lubminer Platz	4
Informationen der Stadtverwaltung	
Widerspruch gegen die Weitergabe persönlicher Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr	4
Öffentliche Zustellung gemäß § 108 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern	4
Spendenbericht 2014	4
Greifswalder Weihnachtsmarkt vom 27. November bis zum 20. Dezember	5
Vorschläge einreichen:	
„Miteinander leben“ - Engagement für Barrierefreiheit soll gewürdigt werden	5
Greifswald ehrte erfolgreiche Ruderinnen	5
Greifswalder Formel-1-Weltmeister trugen sich ins Ehrenbuch ein	5
Sonstige Bekanntmachungen	
Bekanntmachungen von Jahresabschlüssen 2014 gemäß § 14 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz (KPG)	6
Bekanntmachung der Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH	6
Bekanntmachung der Schwimmbad und Anlagen Greifswald GmbH	6
Bekanntmachung der Wasserwerke Greifswald GmbH	6
Bekanntmachung des Abwasserwerkes Greifswald	7

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 27. November 2015
Redaktionsschluss ist am 23. November 2015, 12 Uhr**

Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-0
Fax: 039931 579-30

Redaktion: Tel.: 039931 579-16
Fax: 039931 579-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 30 Ausgaben gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
31.045 Exemplare

Auflage:

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste des Hauptausschusses (nicht öffentlich) vom 14.09.2015

<p>Beschlusnummer: HA-69/15 Drucksachennummer: 06/394 Einbringer: Der Oberbürgermeister, Amt 30 Beschlussgegenstand: Vergleich zur Beilegung des Streites um die Höhe eines Erbbauzinses</p> <p>Beschlusnummer: HA-70/15 Drucksachennummer: 06/396 Einbringer: Dez. II, Amt 23 Beschlussgegenstand: Verkauf des Grundstücks Hainstraße 13, Eldena</p> <p>Beschlusnummer: HA-71/15 Drucksachennummer: 06/404 Einbringer: Dez. II, Amt 23 Beschlussgegenstand: Verkauf von Flächen an der Joliot-Curie-Straße</p> <p>Beschlusnummer: HA-72/15 Drucksachennummer: 06/406 Einbringer: Dez. II, Amt 23 Beschlussgegenstand: Verkauf und Ankauf von Teilflächen Max-Planck-Straße</p> <p>Beschlusnummer: HA-73/15 Drucksachennummer: 06/401 Einbringer: Dez. II, Amt 23 Beschlussgegenstand: Übernahme Landpachtverträge in Greifswald und Umland</p> <p>Beschlusnummer: HA-74/15 Drucksachennummer: 06/402 Einbringer: Dez. II, Amt 23 Beschlussgegenstand: Übernahme Landpachtvertrag in Wüst-Eldena</p> <p>Beschlusnummer: HA-75/15 Drucksachennummer: 06/425 Einbringer: Dez. II, Amt 60 Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Städtebauliche Sanierungsmaßnahme der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbau Ost, Programmteil Aufwertung „Schönwalde II“, Stadtpark 4. BA, 2. TBA Pappelallee Straßen- und Landschaftsbauarbeiten 66/15-06</p>	<p>Beschlusnummer: HA-76/15 Drucksachennummer: 06/426 Einbringer: Dez. II, Amt 60 Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Städtebauliche Sanierungsmaßnahme der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbau Ost, Programmteil Aufwertung „Ostseeviertel-Parkseite“, Umgestaltung Querachse Vilmer Weg - Lubminer Platz Straßenbauarbeiten 66/15-05</p> <p>Beschlusnummer: HA-77/15 Drucksachennummer: 06/428 Einbringer: Dez. II, Amt 60 Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald - Sanierung Heinrich-Heine-Straße in Greifswald Straßenbau sowie Sanierung Regen-, Schmutz- u. Trinkwasserleitungen, 2. Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung 66/15-03</p> <p>Beschlusnummer: HA-78/15 Drucksachennummer: 06/397 Einbringer: Dez. II, Amt 23 Beschlussgegenstand: Objektplanung Neubau Sporthalle an der Caspar-David-Friedrich-Schule</p> <p>Beschlusnummer: HA-79/15 Drucksachennummer: 06/393 Einbringer: Dez. I, Amt 10 Beschlussgegenstand: Vergabe von Leistungen nach der VOL/A - Lieferung von Reinigungsstunden auf der Grundlage gültiger Stundenverrechnungssätze für die Unterhaltsreinigung kommunaler Einrichtungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Verwaltungsgebäude, Schulen, Sporthallen und Kindertagesstätten)</p>
--	--

Beschlussliste des Hauptausschusses (öffentlich) vom 14.09.2015

<p>Beschlusnummer: HA-62/15, Drucksachennummer: 06/413, Einbringer: Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement Beschlussgegenstand: Geschäftsordnung für den Fachbeirat der Greifswald Marketing GmbH (GMG)</p> <p>Beschlusnummer: HA-63/15 Drucksachennummer: 06/410 Einbringer: Oberbürgermeister, Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“ Beschlussgegenstand: Annahme von Spenden für die Kindertagesstätten „Weg ins Leben“ und „Friedrich Wolf“</p> <p>Beschlusnummer: HA-64/15 Drucksachennummer: 06/385 Einbringer: Dez. I, Amt 41 Beschlussgegenstand: Annahme einer Spende des Fördervereins Stadtbibliothek Greifswald e. V. für die Stadtbibliothek</p> <p>Beschlusnummer: HA-65/15 Drucksachennummer: 06/398 Einbringer: Dez. II, Amt 23 Beschlussgegenstand: Überplanmäßige Ausgabe Mehrzweckhalle</p>	<p>Beschlusnummer: HA-66/15 Drucksachennummer: 06/424 Einbringer: Dez. II, Amt 60 Beschlussgegenstand: Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogrammes (LEP) Mecklenburg-Vorpommern 2. Stufe des Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des LEP sowie des Umweltberichtes</p> <p>Beschlusnummer: HA-67/15 Drucksachennummer: 06/434 Einbringer: Dez. I, Pressestelle Beschlussgegenstand: Außerplanmäßige Auszahlung - Relaunch der Internetseite der UHGW</p> <p>Beschlusnummer: HA-68/15 Drucksachennummer: 06/430 Einbringer: Dez. II, Amt 60 Beschlussgegenstand: Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur außerplanmäßigen Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 161 „Sanierungsgebiet Innenstadt-Fleischervorstadt“</p>
---	---

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 28.09.2015

öffentliche Sitzung

Beschlusnummer: B209-09/15
Drucksachennummer: 06/446
Einbringer: Gemeindevahllleiterin
Beschlussgegenstand: Entscheidung über die Einsprüche gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeisterwahl (Stichwahl) vom 10.05.2015

Beschlusnummer: B210-09/15
Drucksachennummer: 06/466
Einbringer: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion
Beschlussgegenstand: Initiativen gegen Herabstufung des max. Tiefgangs des Ryck auf 3,00 m durch das Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund

Beschlusnummer: B211-09/15
Drucksachennummer: 06/416
Einbringer: Präsidentin der Bürgerschaft
Beschlussgegenstand: 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Beschlusnummer: B212-09/15
Drucksachennummer: 06/420
Einbringer: Fraktion DIE LINKE
Beschlussgegenstand: Änderung der Geschäftsordnung der Bürgerschaft bzgl. Beschlusskontrolle

Beschlusnummer: B213-09/15
Drucksachennummer: 06/435
Einbringer: CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand: Besetzung im Aufsichtsrat Stadtwerke Greifswald

Beschlusnummer: B214-09/15
Drucksachennummer: 06/436
Einbringer: CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand: Besetzung im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Beteiligungen

Beschlusnummer: B215-09/15
Drucksachennummer: 06/437
Einbringer: CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand: Besetzung im Ausschuss für Bildung, Universität, Wissenschaft

Beschlusnummer: B216-09/15
Drucksachennummer: 06/438
Einbringer: CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand: Besetzung im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur

Beschlusnummer: B217-09/15
Drucksachennummer: 06/439
Einbringer: CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand: Besetzung im Ausschuss für Sport, Soziales und Jugend

Beschlusnummer: B218-09/15
Drucksachennummer: 06/440
Einbringer: CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand: Besetzung in der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

Beschlusnummer: B219-09/15
Drucksachennummer: 06/441
Einbringer: CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand: Besetzung in der Ortsteilvertretung Schönwalde II/Groß Schönwalde

Beschlusnummer: B220-09/15
Drucksachennummer: 06/442
Einbringer: CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand: Umbesetzung in der Ortsteilvertretung Riems

Beschlusnummer: B221-09/15
Drucksachennummer: 06/443
Einbringer: Fraktion Kompetenz für Vorpommern/Piratenpartei

Beschlussgegenstand: Umbesetzung im Hauptausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Ausschuss für Sport, Jugend und Soziales, in der Ortsteilvertretung Südstadt/Schönwalde I, in der AG Kultur- und Sozialpass (KuS)

Beschlusnummer: B222-09/15
Drucksachennummer: 06/460
Einbringer: Fraktion Bürgerliste Greifswald-FDP
Beschlussgegenstand: Besetzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

Beschlusnummer: B223-09/15
Drucksachennummer: 06/421.1
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Beschluss zur Aufstellung eines Masterplanes 100 % Klimaschutz für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald, gefördert durch die Klimainitiative der Bundesregierung, und zur Unterstützung der Umsetzung des Masterplanes

Beschlusnummer: B224-09/15
Drucksachennummer: 06/409
Einbringer: Dez. II, Stabsstelle Stadtsanierung
Beschlussgegenstand: Umsetzungsliste Sanierung nach Bewilligung der Programme 2015

Beschlusnummer: B225-09/15
Drucksachennummer: 06/411
Einbringer: Dez. II, Stabsstelle Stadtsanierung
Beschlussgegenstand: Mittelbeantragung Sanierungsprogramme 2016, Prioritätenliste

Beschlussliste der Fortsetzung der Bürgerschaft am 12.10.2015

öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse

Beschlusnummer: B226-09/15
Drucksachennummer: 06/423.1
Einbringer: Der Oberbürgermeister
Beschlussgegenstand: Maßnahmeplan zum Zukunftskonzept des Eigenbetriebes See- und Tauchsportzentrum (STZ)

Beschlusnummer: B227-09/15
Drucksachennummer: 06/408.1
Einbringer: Eigenbetrieb See- und Tauchsportzentrum
Beschlussgegenstand: Wirtschaftsplan 2015 des See- und Tauchsportzentrums - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Beschlusnummer: B228-09/15
Drucksachennummer: 06/391
Einbringer: Abwasserwerk Greifswald, Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Beschlussgegenstand: Jahresabschluss 2014 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Beschlusnummer: B229-09/15
Drucksachennummer: 06/395
Einbringer: Dez. I, Amt 20
Beschlussgegenstand: Bildung eines neuen Produktes „12603 Kameradschaftskasse“

Beschlusnummer: B230-09/15
Drucksachennummer: 06/384
Einbringer: Dez. I, Amt 41
Beschlussgegenstand: Straßenumbenennung des Gebäudekomplexes Friedrich-Loeffler-Straße 23 (ehemals altes Klinikum, nun neuer Campus) in Ernst-Lohmeyer-Platz

Beschlusnummer: B231-09/15
Drucksachennummer: 06/400
Einbringer: Dez. II, Amt 23

Beschlussgegenstand: Die Anpassung des Bewertungs- und Zertifizierungssystems zum nachhaltigen Bauen an die Erfordernisse kommunaler Neubau- und Sanierungsvorhaben zugunsten der ökonomischen Optimierung

Beschlusnummer: B232-09/15
Drucksachennummer: 06/399
Einbringer: Dez. II, Amt 23
Beschlussgegenstand: Überarbeitung Kriterienkatalog für den Verkauf städtischer Grundstücke im Sanierungsgebiet (2. Durchgang)

Beschlusnummer: B233-09/15
Drucksachennummer: 06/407
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Beschlusnummer: B234-09/15
Drucksachennummer: 06/390
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Uferstreifen zwischen Nordmole und „Utkiek“

Beschlusnummer: B237-09/15
Drucksachennummer: 06/418
Einbringer: Fraktion DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, interfraktionell angestrebt
Beschlussgegenstand: Einrichtung einer AG „Sportentwicklung“ zur Erstellung einer „Sportentwicklungskonzeption 2016 - 2026“

Beschlusnummer: B239-09/15
Drucksachennummer: 06/450.1
Einbringer: Der Oberbürgermeister
Beschlussgegenstand: Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Land zur Finanzierung der Theater Vorpommern GmbH für 2016 und 2017

Beschlussliste der Fortsetzung der Bürgerschaft am 12.10.2015

nichtöffentliche Sitzung

Beschlusnummer: B240-09/15
Drucksachennummer: 06/412
Einbringer: Der Oberbürgermeister, Amt 30
Beschlussgegenstand: Vergleich zur Beilegung des Streites um die Höhe einer Bauvergütung

Beschlusnummer: B241-09/15
Drucksachennummer: 06/405
Einbringer: Dez. II, Amt 23
Beschlussgegenstand: Rückübertragung und Verkauf Puschkinring 58, 58 a, An der Christuskirche 4

Beschlusnummer: B242-09/15
Drucksachennummer: 06/487
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Entscheidung des Oberbürgermeisters Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOF
Planungsleistung: Objekt- und Tragwerksplanung
Vergabe-Nr.: VOF 23/15-03

Beschlusnummer: B243-09/15
Drucksachennummer: 06/476
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Entscheidung des Oberbürgermeisters Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOF
Leistungsleistung: Universitäts- und Hansestadt Greifswald-Erschließung B-Plan 88 „Heinrich-Heine-Straße“ in Greifswald, 1. Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung
Vergabe-Nr.: Leitungsbaue, Straßenbau 66/15-04

Beschlussliste der Fortsetzung der Bürgerschaft am 12.10.2015

öffentliche Sitzung,
zustimmende/ ablehnende Beschlüsse

Beschlusnummer: B235-09/15
Drucksachennummer: 06/389
Einbringer: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-, SPD, interfraktionell angestrebt
Beschlussgegenstand: Familienfreundlichkeitsprüfungen

Beschlussliste der Fortsetzung der Bürgerschaft am 12.10.2015

öffentliche Sitzung
ablehnende Beschlüsse

Beschlusnummer: B236-09/15
Drucksachennummer: 06/392.1
Einbringer: Nikolaus Kramer (AfD)
Beschlussgegenstand: Bannmeile um Asylbewerberunterkünfte und Erstaufnahmestellen

Beschlusnummer: B238-09/15
Drucksachennummer: 06/422
Einbringer: Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD, interfraktionell angestrebt
Beschlussgegenstand: Keine Überlassung kommunaler oder eigenbetrieblicher Flächen an Zirkusse, die Wildtiere mitführen

Termine der bürgerlichen Gremien

Termine der Gremien der Bürgerschaft im November 2015

Sitzung des Hauptausschusses
Montag, 2. November, 18:00 Uhr, Rathaus, Senatssaal

Sitzung der Bürgerschaft
Montag, 16. November, 18:00 Uhr, Rathaus, Bürgerschaftssaal

Veröffentlichung der Tagesordnungen
Die Tagesordnungen werden im Internet <http://pvrat.de/rats-info/greifswald/Meetingsearch.html> bekannt gemacht.

Kontakt
Kanzlei der Bürgerschaft
Markt, Rathaus, Zimmer 57
E-Mail: buergerschaft@greifswald.de
Ortsteilvertretungen: Tel: +49 3834 8536-1253
Fachausschüsse: Tel: +49 3834 8536-1251
Hauptausschuss: Tel: +49 3834 8536-1254
Bürgerschaft: Tel: +49 3834 8536-1254

Verschönerungskur für Vilmer Weg und Lubminer Platz

Derzeit wird der Vilmer Weg ab der Talliner Straße bis zum Helsinkiring instand gesetzt. Auch der Lubminer Platz wird neu gestaltet. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende November. Bis dahin ist der Vilmer Weg voll gesperrt. Fahrzeugführern wird die Umleitung über den Helsinkiring und die Rigaer Straße beziehungsweise in die Gegenrichtung empfohlen. Fußgänger und Radfahrer kommen an der Baustelle vorbei. Die Zufahrt für Anlieger und zur Arztpraxis wird über die Talliner Straße gewährleistet. Der alte Beton des Vilmer Weges wird zunächst auf einer Länge von rund 150 Metern abgefräst. Anschließend werden eine neue Trag- und Deckschicht aus Asphalt aufgebracht. Eine neue Regenrinne entlang der Fahrbahn sorgt für die Entwässerung. Auch der Fußweg wird neu gepflastert. Der Lubminer Platz wird ebenfalls mit neuen Betonpflastersteinen verschönt. Hinzu kommen neue Bänke, Papierkörbe und LED-Leuchten. Fünf Bäume und zahlreiche Bodendecker werden gepflanzt. Zugleich werden vier Spielgeräte wie zum Beispiel ein Balancierbalken integriert, die sowohl von der jüngeren als auch der älteren Generation genutzt werden können. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 380.000 Euro und werden zum größten Teil über Städtebaufördermittel finanziert.

Informationen der Stadtverwaltung

Widerspruch gegen die Weitergabe persönlicher Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Die Meldebehörde übermittelt zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Greifswalder Einwohnern mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Wollen Sie das unterbinden, müssen Sie der Weitergabe widersprechen. Grundlage dafür sind § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz in der aktuell gültigen Fassung (ab dem 01. November 2015 § 36 Abs. 2 Satz 1 Bundesmeldegesetz) in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes in der aktuell gültigen Fassung.

Einer Datenweitergabe können Sie formlos schriftlich widersprechen. Ein vorformuliertes Antragsformular auf Einrichtung einer Über-

mittlungssperre finden Sie auch unter: <http://www.greifswald.de/verwaltung/formulare.html>. Ein einmal eingetragener Widerspruch bleibt bis zum Widerruf bestehen.

Widersprüche richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister, Ordnungsamt
Einwohnermeldewesen/Standesamt
Postfach 31 53, 17461 Greifswald

Öffnungszeiten

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Winckler

Amtsleiter

Hinweis: Gemäß § 19 (1) der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurde die folgende Öffentliche Zustellung im Internet unter der Adresse <http://www.greifswald.de/ortsrecht.html> am 30.10.2015 öffentlich bekanntgemacht. Gemäß § 19 (4) erfolgt ein Abdruck des Textes zu informatorischen Zwecken im Stadtblatt.

Öffentliche Zustellung

gemäß § 108 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Markt, 17489 Greifswald, - Amt für Bildung, Sport und Wohngeld - teilt mit, dass zum Zwecke der öffentlichen Zustellung an:

Herrn ██████████
zuletzt wohnhaft in: ██████████

im Ordnungsamt, Kfz-Zulassungsstelle, Stadthaus, Markt 15, 17489 Greifswald ein Bescheid unter dem Aktenzeichen 32.3-00809111/rm zur Einsicht ausliegt.

Die Schreiben können dort gegen Nachweis der Berechtigung entgegengenommen werden.

Die Schreiben gelten als zugestellt, wenn seit der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung ein Monat vergangen ist. Mit der Zustellung beginnt der Lauf der Rechtsbehelfsfristen.

Greifswald, den 09.10.2015

Winkler

Amtsleiter

Spendenbericht 2014 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Produkt	Produktbezeichnung	Spendegeber	Zuwendungen	Zahlungseingang	Bemerkung	Verwendungszweck	Beschluss
11102	Beauftragtenbüro	Störer Media Deutschland GmbH	5.000,00 €	10.000,00 €	Beschlüsse über 5.000 € in 2013 (R580-30/13)	Unterstützung von Projekten und Maßnahmen zur Kriminalprävention	B710-39/14
26300	Musikschule	Familie Pachelbel, 18513 Nehringen	60,00 €	60,00 €		Notenkauf / Instrumentenpflege im Blechbläserbereich	08 (22.04.14)
27200	Stadtbibliothek	DBI GmbH & Co. Deutschland KG	1.500,00 €	1.500,00 €		Sondermöbel im Kinderbereich	B54-02/14
		Soroptimisten	1.108,93 €	1.108,93 €		Anschaffung von Medien für Ferienleseclub	B721-40/14
28102	St. Spiritus	Spendenbox Hof St. Spiritus	34,56 €	34,56 €	Einzahlung 2013	Verbesserung des Jahresabschlusses	00 (10.12.14)
36503	Kita Regenbogen	Autocenter-Eggert GmbH	100,00 €	100,00 €		uneingeschränkte Verwendung	HA-28/14
		DBI GmbH & Co. Deutschland KG	500,00 €	500,00 €		Sportolympiade und Anschaffung von Kleinsportgeräten	HA-5/14
		Förderverein Pommersche Heimat e.V.	1.000,00 €	1.000,00 €		uneingeschränkte Verwendung	HA-25/14
		toom-Baumarkt	100,00 €			Farben	HA-8/14
		toom-Baumarkt	500,00 €			Farben, Tapeten und Leim; Erneuerung der Gruppenräume	HA-9/14
36504	Kita Samuil Marschak	Crates GmbH	150,00 €	150,00 €		Neuanschaffung von Handtüchern und Laken	HA-29/14
36505	Kita A. S. Makarenko	Autohaus Boris Becker	100,00 €	100,00 €	Einzahlung 2012	Deckung der allgemeinen Ausgaben	HA-7/14
36507	Kita Lütt Matten	Pommerschen Heimat e.V.	1.500,00 €	1.500,00 €		"Lehrprojekt - Bunte Erde"	B131-04/14
		Albers	197,80 €			Spielzeug für eine Tombola zum Kinderfest	HA-9/14
						Sachspende	
36510	Kita Weg ins Leben	Dächer von Braig GmbH	102,41 €			Farben und Pinsel	HA-30/14
		Axel Schmidt	130,00 €	130,00 €		für das Grillfest	HA-6/14
		Schulenger GmbH	53,87 €	53,87 €		uneingeschränkte Verwendung	nachgeht
36603	Schönwalder Begegnungszentrum	TARGOBANK	1.500,00 €	1.500,00 €		an Initiative für sozialpädagogische und soziokulturelle Arbeit e.V. zur Verwendung für die "SchWalBe"	B83-03/14
36301	Schul- und Jugendsozialarbeit	Bürgerverein der Universitäts- und Hansestadt Greifswald e.V.	2.475,69 €	2.475,69 €		gemeinnützige Zwecke der Jugendpflege	B84-03/14
42100	Förderung des Sports	Turniertanz Greifswald e.V.	35,35 €	35,35 €		gemeinnützige Zwecke in der Sportförderung	08 (10.03.14)
55301	Friedhofswesen	Sparkasse Vorpommern	1.250,00 €	1.250,00 €		Errichtung eines Schaukastens am Neuen Friedhof	B720-40/14

Greifswalder Weihnachtsmarkt

vom 27. November bis zum 20. Dezember

Greifswalds Kinder schmücken die Festtanne

Einen ersten Vorgeschmack auf den Weihnachtsmarkt erleben Greifswalds Kinder schon am Montag, dem 23. November, wenn sie mit selbstgebasteltem Schmuck die große Markttanne in einen Weihnachtsbaum verwandeln. Dieses Tannenbaumfest startet um 9:30 Uhr. Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder, Kameraden der Berufsfeuerwehr und die Mitarbeiter des Grünflächenamtes unterstützen die Jungen und Mädchen beim Hängen der glitzernden Kugeln und Sterne und Päckchen. Bis in die Tannenspitze hinein kommen die Kinder mit der Drehleiter und einem Hubwagen. Matthias Wöller, Leiter der Musikschule Fröhlich und die Kinder sorgen gemeinsam für die musikalische Umrahmung des Festes. Kulinarisch werden alle Helfer mit Keksen und heißen Getränken verwöhnt.



Foto: Lenuck

Kekse gebacken. Ein Tag eigens für Kinder im Alter ab 3 Jahren ist am 1. Dezember von 10 bis 18 Uhr im Kirchlein zu erleben. Am 5. Dezember um 17:00 Uhr startet der beliebte Lampionumzug durch das Märchenland, der nach vielen Abenteuern auf dem Greifswalder Weihnachtsmarkt mit einer Überraschung für alle Kinder endet. Während des Mitternachts-Shoppings am 12. Dezember lädt der Verein Greifswalder Innenstadt Jungen und Mädchen herzlich zu einem weihnachtlichen Kinderspektakel ins Westend, in den neugestalteten Teil der Langen Straße ein. An diesem Tag bietet die Greifswald-Information Familien-

führungen durch festlich geschmückte Innenstadt an. Der Greifswalder Nachtwächter erwartet die Gäste möglichst mit Laternen ab 18 Uhr am Rathaus. An jedem Mittwoch ist Familientag auf dem Greifswalder Weihnachtsmarkt, dann halten alle Schausteller und Gastronomen mindestens ein Sonderangebot bereit.

Einzug des Weihnachtsmannes

Am 1. Adventssonntag, am 29. November gegen 15 Uhr treffen der Weihnachtsmann und sein Gefolge auf dem Traditionsschiff HANNEMARIE im Museumshafen ein. Zur Einstimmung auf die Ankunft des Weihnachtsmannes spielt die Bläsergruppe St. Marien ab 14:30 Uhr Lieder zum Advent.

In diesem Jahr legt das Schiff wieder auf der Nordseite des Hafens an. Hier ist genug Platz für die vielen Kinder, die zur Begrüßung erwartet werden. Die Weihnachtswachtel-Rettungsschwimmer der DLRG, helfen dem Weihnachtsmann sicher an Land zu gehen und achten auch darauf, dass bei dem dichten Gedränge kein Gast in den Hafen fallen wird. Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder wird den Greifswalder Weihnachtsmann zum ersten Mal treffen. Man darf gespannt sein, welches Geschenk der für den neuen Oberbürgermeister mitbringen wird. Für die Kinder sind an Bord des Schiffes Säcke voller Süßigkeiten und Überraschungen verstaut. Die ersten Gaben verteilt der Weihnachtsmann schon im Hafen auf dem Weg zur Pferdekutsche, mit der er bis zum Weihnachtsmarkt gefahren wird. Gegen 15.45 Uhr werden der Oberbürgermeister und der Weihnachtsmann den Marktfestlichen eröffnen. Traditionell schneidet der Oberbürgermeister einen Stollen an, den Azubis des Berufsbildungswerkes gebacken haben. Jedes Stück kostet 1. Euro. Mit dem Erlös wird eine Weihnachtsfeier für wohnungslose Menschen finanziert.

Am 1. Adventssonntag sind die Geschäfte in der Innenstadt von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Ganz in Ruhe können erste Weihnachtsgeschenke gekauft werden.

Familienprogramm auf dem Weihnachtsmarkt

Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag	10 - 21 Uhr
Freitag + Samstag	10 - 22 Uhr
Sonntag	11 - 21 Uhr
Samstag 12.12.	10 - 24 Uhr

Ein jährlich wiederkehrendes Familienerlebnis in der kalten Jahreszeit ist der gemeinsame Besuch des Weihnachtsmarktes. Insbesondere für die Kleinen ist es aufregend, hier den Weihnachtsmann zu treffen, allerlei Süßkram zu naschen, Karussell zu fahren oder im Kaspertheater die Abenteuer von Prinzessin und Krokodil mitzerleben. Der Weihnachtsmann hält er seine Sprechstunden mittwochs, freitags, sonnabends und sonntags jeweils um 16 Uhr auf der Märchenbühne, ganz in der Nähe der Weihnachtstanne, ab. Anschließend, ab 17 Uhr, haben die Kasperpuppen von Zuckerbäcker Rasch ihren großen Auftritt. Die Fahrt mit der Märcheneisenbahn wird auch den Aller kleinsten gut gefallen, denn Mama und Papa dürfen mitreisen. An gläsernen Schauvitriolen, in denen Szenen bekannter Märchen zum Teil mit bewegten Puppen dargestellt sind, können sich die Kinder die Nasen platt drücken. In der hölzernen Adventskirche werden an einigen Tagen Kerzen gezogen und

Der liebevoll ausgestaltete Greifswalder Weihnachtsmarkt bietet ein Programm, bei dem jedoch nicht nur Kinder Angebote zur Erbauung und Vorfreude auf Weihnachten finden. In der Zeit der Besinnlichkeit ist es Musik, die Herzen wärmt. An den Adventswochenenden treten Chöre und Musikschulen aus Greifswald und im Rathausfoyer auf. Jeweils ab 15 Uhr erklingen am Sonnabend und Sonntag Lieder zum Advent. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Freitags startet unter der Weihnachtstanne um 18 Uhr eine Glühweinparty mit Livemusik. Auch auf der Bühne und in der Adventskirche wird stimmungsvoll musiziert. Es soll hier auch Überraschungen geben, eine sei schon verraten: Die Band Seaside wird am 19. Dezember um 16 Uhr auf der Bühne ein kleines Konzert geben. Livebands und Djs treten in den Abendstunden im Weihnachtsdorf auf dem Fischmarkt auf. Es ist ein schöner Ort, um sich nach dem Besuch des Weihnachtsmarktes in gemütlicher Atmosphäre mit Freunden zu treffen. Für Snacks und Getränke ist auch hier gesorgt.

Oasen der Ruhe und Besinnlichkeit finden sich in der Adventskirche und auf dem Kunsthandwerkermarkt im Rathauskeller. An jedem Werktag wird um 12:30 Uhr zu einem „Lichtpunkt“ in die Kirche eingeladen. Eine Kerze wird entzündet und ein kleines Programm, eine kurze Lesung, ein Lied, ein Gebet, stimmen auf Weihnachten ein. Hier können geschnitzte Krippenfiguren gekauft werden und auch Bücher sind im Angebot. Hier handelt es sich um die Bücherberge, die die Soroptimisten während der diesjährigen Kulturnacht sammelten und nun für einen gemeinnützigen Zweck an Frau, Mann und Kind bringen

Kunsthandwerkermarkt im Rathauskeller

27. November - 20. Dezember

Öffnungszeiten

an den Adventswochenenden	
Freitag	14 - 20 Uhr
Sonnabend/Sonntag	11 - 20 Uhr
Sonnabend, 12.12.	11 - 24 Uhr

Ein feiner aber kleiner Veranstaltungsort des Greifswalder Weihnachtsmarktes ist der Kunsthandwerkermarkt im festlich geschmückten Rathauskeller. Hier bieten während der Adventswochenenden insgesamt rund 70 Ateliers und Werkstätten Produkte aus der Region an. An jedem der vier Adventswochenenden bestücken immer wieder andere Kunsthandwerker die 25 Stände. Hier finden sich ideale Mitbringsel für Einladungen in der Adventszeit wie auch originelle Geschenke für den Gabentisch. Einige Kunsthandwerker bieten auch kostbare Unikate an.

Das Advents-Café auf dem Kunsthandwerkermarkt im Rathauskeller lädt mit kleinen Gaumenfreuden zum gemütlichen Verweilen ein.

Vorschläge einreichen:

„Miteinander leben“ - Engagement für Barrierefreiheit soll gewürdigt werden

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchte die AG „Barrierefreie Stadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Bürgerinnen und Bürger ehren, für die es selbstverständlich ist das tägliche Leben von Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen zu erleichtern und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ebenso sollen Einrichtungen gewürdigt werden, die einen besonderen Service für Menschen mit Handicap vorhalten.

Vorschläge mit einer kurzen Begründung werden bis zum 10.11.2015 erwartet bei der Behindertenbeauftragte der Stadt:

Telefon/Fax: 843985; E-Mail m.kindt@greifswald.de

Aus Anlass des Weltbehindertentages findet am 3. Dezember um 15:00 Uhr eine Festveranstaltung im Bürgerschaftssaal statt, bei der die Auszeichnungen überreicht werden.

Hintergrund:

Der Weltbehindertentag wird seit 2002 begangen. Das Übereinkommen über Rechte von Menschen mit Behinderungen“ beschloss die Generalversammlung der Vereinten Nationen im Jahre 2006. Unterzeichner dieser Konvention, zu denen auch die Bundesrepublik gehört, verpflichten sich Maßnahmen zu treffen, um Menschen mit

Behinderungen in ihrer speziellen Lebenssituation nicht zu behindern. Das bedeutet, dass der Zugang zu Kultur, Kommunikation, Information, zur Bildung, so zu gestalten ist, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt teilhaben können. Grundlage dafür ist eine möglichst umfassend barrierefrei gestaltete Umwelt.

Diesem Anspruch will die Universitäts- und Hansestadt Greifswald gerecht werden. Die Greifswalder Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Stadt“ arbeitet seit 2005. Ihr gehören u. a. Mitglieder der Bürgerschaft, Vertreter des Behindertenforums und die Behindertenbeauftragte der Stadt an. Das Gremium kann konkrete Ergebnisse zur barrierefreien Stadtgestaltung vorweisen. Die Behindertenbeauftragte Monika Kindt nimmt Anregungen aus der Arbeitsgemeinschaft mit in die Verwaltung. Jüngst wurden neun Mitarbeiter der Stadtverwaltung geschult, um sich mit gehörlosen Kunden verständigen zu können. Saniertere und umfassend neu gestaltete Straßenzüge werden selbstverständlich mit dem Blindenleitsystem ausgestattet, öffentliche hinsichtlich der Barrierefreiheit bewertet. Auch die neue Internetseite der Stadt, die bis zum April des kommenden Jahres erstellt wird, soll weitere Möglichkeiten zum barrierefreien Informationszugang enthalten, so zum Beispiel eine Vorlesefunktion.

Greifswald ehrte erfolgreiche Ruderinnen

Die Greifswalder Ruderinnen Carolin Dold (17) und Leah Labudde (17) können in diesem Jahr auf zwei großartige sportliche Erfolge zurückblicken. Im Mai erkämpften sich die jungen Sportlerinnen vom Ruderclub „Hilda“ die Goldmedaille im Zweier bei der Junioren-Europameisterschaft in Racice/Tschechien. Bei der Junioren-Weltmeisterschaft im August dieses Jahres gewann der Frauenachter mit Carolin Dold auf Schlag die Goldmedaille, Leah Labudde holte Silber im Vierer. Auch wenn Carolin Dold und Leah Labudde inzwischen in Rostock auf die Christophorusschule gehen und dort am Olympiastützpunkt trainieren, sind sie oft in ihrer Heimatstadt. Heute unterstützen sie ihren Ruderclub „Hilda“ bei der Regatta zwischen Greifswald und Stettin auf dem Ryck. Am 14. Oktober wurden die beiden Sportlerinnen und Vereinsmitglieder von „Hilda“ von Oberbürgermeister Dr. Arthur König im Rathaus empfangen.



Als Anerkennung für ihre sportlichen Leistungen trugen sich Carolin Dold und Leah Labudde ins **Ehrenbuch** der Stadt ein. „Greifswald ist sehr stolz auf die beiden jungen Frauen und ihre großartigen sportlichen Erfolge. Die herausragenden Leistungen von Carolin Dold und Leah Labudde sind auch eine Bestätigung für die hervorragende Arbeit des Greifswalder Ruderclubs.“

Carolin Dold und Leah Labudde sind seit 2006 Mitglied im Ruderclub Hilda. Beide lernten dort die Sportart von der Pike auf. Ihre Trainerin war damals Bianca Schramm, die Mutter von Leah. Seit September 2011 lernen und trainieren die jungen Frauen in Rostock, ihr Trainer ist derzeit Ulf Krämer.

Greifswalder Formel-1-Weltmeister trugen sich ins Ehrenbuch ein



Sechs Greifswalder Gymnasiasten gewannen im September in Singapur die Weltmeisterschaft des Schülerwettbewerbs „Formal 1 in der Schule“. Gemeinsam mit einer Mannschaft aus den USA setzten sich Christian Krüger, Malte Langosch, Tom Fischer, Luca Fleßa, Devansh Dhard und Kasper Pedersen vom Alexander-von-Humboldt-Gymnasium gegen 47 Teams aus 23 Ländern durch. Für diese tolle Leistung durften sich die Jungs am Dienstag, dem 20. Oktober 2015, ins Ehrenbuch der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eintragen. „Greifswald kann damit auf Anhebung gleich sechs Formel-1-Weltmeister vorweisen“, freute sich Oberbürgermeister Dr. Arthur König. Er lud die Schüler und ihre Betreuer ins Rathaus ein. „Greifswald als Stadt der Forschung, Wissenschaft und Technologie kann stolz sein auf diesen technikbegeisterten Nachwuchs“, so der Oberbürgermeister. Er würdigte zugleich die besondere Teamleistung mit Schülern aus Massachusetts. Mit dem Eintrag ins Ehrenbuch stellen die Schüler gleich noch einen Rekord auf: sie sind nämlich die jüngsten Unterzeichner, die sich im Ehrenbuch verewigen.

Bei der Weltmeisterschaft in Singapur knackte der selbst gebaute Mini-Rennwagen gleich vier Mal hintereinander den bestehenden Weltrekord. Als erster Wagen überhaupt legte er die 20 Meter lange Rennstrecke in weniger als einer Sekunde zurück: die Siegerzeit betrug 0,959 Sekunden. Für die Bewertung zählte allerdings nicht nur die beste Zeit, auch das Marketingkonzept und die Präsentation vor einer Fachjury flossen in die Gesamtwertung ein.

Weitere Informationen: NORDMETALL - <https://www.nordmetall.de/news/detailseite/news/17915-schueler-aus-norddeutschland-sind-formel-1-weltmeister>

Sonstige Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 gemäß § 14 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz (KPG)

Bekanntmachung der Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH

vom 30.10.2015

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 sowie der Lagebericht wurden durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, geprüft und am 29. Mai 2015 mit folgendem **Bestätigungsvermerk** versehen:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH, Greifswald, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung des Geschäftsführers der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und §§ 11 bis 14 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtig-

keiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Geschäftsführers der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen

Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

2. Mit Schreiben vom 01.09.2015 hat der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern den Jahresabschluss 2014 nach eingeschränkter Prüfung (§ 14 Abs. 4 KPG) freigegeben.
3. Die Gesellschafterversammlung der Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH hat am 17. Juli 2015 folgenden Beschluss gefasst:
- 3.1. Die Gesellschafterversammlung genehmigt den Lagebericht 2014.
- 3.2. Die Gesellschafterversammlung stellt den testierten Jahresabschluss 2014 der Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH fest.
- 3.3. Die Gesellschafterversammlung erteilt der Geschäftsführung Entlastung für das Geschäftsjahr 2014.
4. Der Jahresabschluss 2014 und der Lagebericht werden in der Zeit vom **2.11. - 13.11.2015** in den Räumen der Stadtwerke Greifswald GmbH in Greifswald, Gützkower Landstraße 19 - 21, öffentlich ausgelegt und sind während der Dienstzeiten von jedermann einsehbar.

gez. *Oliver Haarmann*
Geschäftsführer

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 gemäß § 14 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz (KPG)

Bekanntmachung der Schwimmbad und Anlagen Greifswald GmbH

vom 30.10.2015

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 sowie der Lagebericht wurden durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg geprüft und am 29. Mai 2015 mit folgendem **Bestätigungsvermerk** versehen:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Schwimmbad und Anlagen Greifswald GmbH, Greifswald, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung des Geschäftsführers der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und §§ 11 bis 14 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten

und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Geschäftsführers der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

2. Die Gesellschafterversammlung der Schwimmbad und Anlagen Greifswald GmbH hat am 17. Juli 2015 folgenden Beschluss gefasst:
- 2.1 Die Gesellschafterversammlung genehmigt den Lagebericht 2014.
- 2.2 Die Gesellschafterversammlung stellt den testierten Jahresabschluss 2014 der Schwimmbad und Anlagen Greifswald GmbH fest.
- 2.3 Die Gesellschafterversammlung erteilt der Geschäftsführung Entlastung für das Geschäftsjahr 2014.
3. Der Jahresabschluss 2014 und der Lagebericht werden in der Zeit vom **2.11. - 30.11.2015** in den Räumen der Stadtwerke Greifswald GmbH in Greifswald, Gützkower Landstraße 19 - 21, öffentlich ausgelegt und sind während der Dienstzeiten von jedermann einsehbar.

gez. *Thomas Prauße*
Geschäftsführer

gez. *Ronny Stieber*
Geschäftsführer

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 gemäß § 14 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz (KPG)

Bekanntmachung der Wasserwerke Greifswald GmbH

vom 30.10.2015

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 sowie der Lagebericht wurden durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, geprüft und am 02. April 2015 mit folgendem **Bestätigungsvermerk** versehen:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wasserwerke Greifswald GmbH, Greifswald, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und §§ 11 - 14 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die

Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landes-

rechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

2. Die Gesellschafterversammlung der Wasserwerke Greifswald GmbH hat am 17. Juli 2015 folgenden Beschluss gefasst:
- 2.1 Die Gesellschafterversammlung genehmigt den Lagebericht 2014.
- 2.2 Die Gesellschafterversammlung stellt den testierten Jahresabschluss 2014 fest.
- 2.3 Die Gesellschafterversammlung erteilt der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung
3. Der Jahresabschluss 2014 und der Lagebericht werden in der Zeit vom **2.11. - 13.11.2015** in den Räumen der Stadtwerke Greifswald GmbH in Greifswald, Gützkower Landstraße 19 - 21, öffentlich ausgelegt und sind während der Dienstzeiten für jedermann einsehbar.

gez. *Thomas Prauße*
Geschäftsführer

gez. *Detlef Lorke*
Geschäftsführer

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 gemäß § 14 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz (KPG)

Bekanntmachung Abwasserwerk Greifswald

vom 30.10.2015

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 sowie der Lagebericht wurden durch die KMPG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, geprüft und am 29. Mai 2015 mit folgendem **Bestätigungsvermerk** versehen:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserwerk Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald -, Greifswald, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 11 bis 14 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Betriebsleiters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Be-

anstandungen.“

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat am 28.09.2015 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Hansestadt Greifswald (gegr. zum 01.04.1993, HRA 1226) - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird mit einer Bilanzsumme von 52.099.400,56 EUR, davon einem Eigenkapital von 11.612.976,79 EUR und einem Jahresüberschuss von 1.283.404,79 EUR festgestellt.

Aus dem Jahresüberschuss des Berichtsjahres in Höhe von 1.283.404,79 EUR und dem Gewinnvortrag in Höhe von 28.651,81 EUR werden 408.379,21 EUR an den Haushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald abgeführt. Der zweckgebundenen Rücklage werden 850.000 EUR zugeführt. Der Restbetrag in Höhe von 53.677,39 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Lagebericht 2014 wird genehmigt.

Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

2. Die Bürgerschaft nimmt die Beauftragung der KPMG AG Hamburg mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 des Abwasserwerkes durch den Landesrechnungshof von Mecklenburg-Vorpommern zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2014 und der Lagebericht werden in der Zeit vom **2.11. - 13.11.2015** in den Räumen der Stadtwerke Greifswald GmbH in Greifswald, Gützkower Landstraße 19 - 21, öffentlich ausgelegt und sind während der Dienstzeiten von jedermann einsehbar.

gez. Detlef Lorke
Betriebsleiter

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

	Seite
Ehrenamtliches Engagement	
Mini-Feuerwehr neu eingekleidet	7
Ehrenamtsbörse ab 18. November aktualisieren	7
Familie und Schule	
Kinder- und Jugendballett hat noch freie Plätze	7
Kultur und Sport	
Advent im Grauen Kloster	8
Leben in der Wildnis	8
Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada	8
Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum	8
Aktiv sein - aktiv bleiben	
Herzlich willkommen im Diabetes-Café	8
Pflegestützpunkt Greifswald	8
Öffentliche Veranstaltungen im HAUS DER BEGEGNUNG	8
Informationen der Universität	
Führung durch den Botanischen Garten	8
Teilnehmer gesucht - Studie „WAS HILFT?“	8

Die nächste Ausgabe erscheint
am 27. November 2015

Redaktionsschluss ist
am 23. November, 12 Uhr

Ehrenamtliches Engagement

Mini-Feuerwehr neu eingekleidet



Später einmal „Feuerwehrmann“ werden - das ist schon für die Kleinsten ein großer Traum. In der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald sind darum bereits 13 Minis im Alter von 6 bis 10 Jahren aktiv und nähern sich dem Thema „Feuerwehr“ spielerisch. Dabei nehmen sie auch schon mal die Kübelspritze in die Hand, allerdings sind sie in der Öffentlichkeit bislang nicht als „Feuerwehrmänner und -frauen“ zu erkennen gewesen. Eine offizielle Uniform ist erst für Mitglieder der Jugendfeuerwehr vorgesehen.

Das hat sich nun geändert. „Um ein noch größeres Zugehörigkeitsgefühl zur Feuerwehr Greifswald zu erzeugen, hat der Feuerwehrförderverein Greifswald beschlossen, bereits die Kleinen mit einer schicken Feuerwehrbekleidung auszustatten“, erläutert Stephan Kronenfeld vom Feuerwehrförderverein.

„Wir wollen die Kids damit motivieren und ihnen zeigen, sie haben die gleiche Uniform wie die Großen. Letztendlich hegen wir die Hoffnung, die Kinder auch

perspektivisch für die Feuerwehr Greifswald begeistern zu können.“ Nachdem nun die gesamte Bekleidung beschafft und entsprechend beschriftet worden

war, wurde sie am Samstag im Beisein der Eltern und des Jugendwartes an die Kids übergeben. Diese haben sich natürlich riesig gefreut.

Laut Auskunft von Prof. Dr. Jens Peter Teifke - stellvertretender Vereinsvorsitzender - wurde der Feuerwehrförderverein bei der Anschaffung der Bekleidung maßgeblich durch die Sparkasse Vorpommern unterstützt. „Auch bei unseren weiteren geplanten Projekten sind wir natürlich auf Unterstützung angewiesen. Daher würden wir uns freuen, wenn wir bei der Umsetzung unserer Ideen auch weiterhin Hilfe von Greifswalder Bürgern und ansässigen Unternehmen bekämen“, so Prof. Teifke.

Alle, die den Feuerwehrförderverein bei seiner Arbeit unterstützen möchten, finden nähere Informationen unter www.ffv-greifswald.de.

Ehrenamtsbörse ab 18. November aktualisieren

Auf der kommunalen Internetseite wurde 2009 eine Ehrenamtskontaktbörse veröffentlicht. Vereine und Institutionen unterbreiten seitdem zahlreiche Angebote zum ehrenamtlichen Engagement. Eine ganze Reihe dieser Einträge aus den Bereichen Jugend/Kinder,

Soziales, Kultur, Sport, Bildung, Behinderte, Senioren und Sonstige wurden jedoch nicht beständig aktualisiert. Um wieder verlässliche Daten vorhalten zu können, werden alle Einträge am 17. November gelöscht. Ab dem 18. November steht Vereinen und

Institutionen ein Formular zur Verfügung, in das sie ihre Angebote eintragen können. Diese werden geprüft und von der Familienbeauftragten Ines Gömer freigeschaltet. Alle Eintragenden erhalten künftig einmal jährlich im September eine Mail, die automatisch an die Aktu-

alisierung der Daten erinnert. Wer nochmals nachschlagen möchte, welche Einträge in der Datenbank derzeit enthalten sind, kann hier nachlesen: <http://www.greifswald.de/leben-in-greifswald/ehrenamt/angebote-zum-ehrenamt.html>

Familie und Schule

Kinder- und Jugendballett hat noch freie Plätze

Das Kinder- und Jugendballett unter Leitung von Dascha Henß hat noch freie Plätze für Kinder ab 6 Jahren. Das Training findet montags und mittwochs von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Ballettsaal des Theaters statt. Aufbauend auf tänzerischer und musikalischer Früherziehung für die Jüngsten, vermittelt Dascha Henß Ballett, Modern Dance, Pilates und Spitzentanz in Kursen für Fortgeschrittene. Weitere Informationen und Anmeldungen telefonisch bei Dascha Henß unter Tel. 03834 7737800.



Kultur und Sport

Advent am Grauen Kloster



Kunsthandwerkermarkt im Pommerschen Landesmuseum am 28. und 29. November



Ein Wochenende voller Klänge, Duft und Farben: 45 Künstler und Kunsthandwerker verwandeln das Landesmuseum in einen stimmungsvollen Markt, der Lust macht auf Weihnachten! Dazu Theater, Musik und überraschende Mitmachangebote für große und kleine Gäste.

Samstag, 28.11., geöffnet: 10 - 18 Uhr

10:30 Uhr Stephan Rätsch ist das Theatermitpuppen und spielt: „Hans im Glück“
16:00 Uhr „Durch den klaren Winterwald“ Internationale Adventsmusik und gelesene Weihnachtsbriefe aus 500 Jahren mit dem Cantemus-Chor aus Greifswald

Sonntag, 29.11., geöffnet: 10 - 17 Uhr

10:30/ Schnuppe-Figurentheater von Rügen spielt:
11:30 Uhr „Die Weihnachtsgans Auguste“
15:00 Uhr „Da haben die Dornen Rosen getragen“ - Der Greifswalder Kammerchor TONLUST singt Lieder aus Schweden, England und Deutschland

An beiden Tagen durchgehend: Märchen am Spinnrad mit Ulrike Haprich. Das engelhafte Atelier ist geöffnet für Jung und Alt. Eintritt: 3,50 EUR, Familien: 7,00 EUR, Kinder ab 3 Jahren: 1,50 EUR

Pommersches Landesmuseum, Rakower Straße 9, www.pommersches-landesmuseum.de

Leben in der Wildnis

Vortrag am 18. November, 18 Uhr, Volkshochschule Greifswald

Bastian Barucker und Dado Jade lebten für ein Jahr mit einer kleinen Gemeinschaft von Leuten in der Wildnis der USA. Ohne Strom, Telefon, Supermärkte und andere zivilisatorische Errungenschaften erlernten sie die notwendigen Techniken und menschlichen Fähigkeiten, um als Gruppe nicht nur zu überleben, sondern eine funktionierende Gemeinschaft zu werden. Hören Sie in einem spannenden Bericht, welche - teilweise vergessenen - Fähigkeiten dazu notwendig sind!

Interessierte können sich persönlich in der Volkshochschule Greifswald, Martin-Luther-Straße 7a anmelden oder die Online-Anmeldung über www.kvhs-vg.de nutzen.

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Gerne schryb ich weiter fort ...

Wanderausstellung über die Greifswalder Barockdichterin Sibylla Schwarz
5. November bis 1. Dezember 2015

Kai Meyer: Die Seiten der Welt (Nachtland)
Reise ins Herz der Bücherwelt
Dienstag, 3. November, 19:00 Uhr

Kai Meyer, geboren 1969, ist einer der wichtigsten deutschen Phantastik-Autoren. Er hat über fünfzig Romane veröffentlicht, Übersetzungen erscheinen in dreißig Sprachen. Seine Geschichten wurden als Film, Hörspiel und Graphic Novel adaptiert und mit Preisen im In- und

Ausland ausgezeichnet.

Eintritt: 8,-/6,- EUR, Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek

Künstlerlesen
Manfred Ohnoutka liest William Shakespeare „Die Sonette“
Donnerstag, 19. November, 19:30 Uhr

Quelle: Veranstalter

Manfred Ohnoutka, derzeit auf der Bühne als Prospero im „Sturm“ zu sehen, liest die Sonette und taucht ein in die Welt der Beschwörung von Schönheit, Liebe, Begehren und dem Wettlauf der Zeit, der die Liebe endet. Melancholisch und hoffnungsvoll, tief sinnig und heiter.
Hänsel & Gretel

Ein Puppentheater mit Ulrike Hacker
Sonnabend, 28. November, 10:30 Uhr

Ulrike Hacker, ausgebildete Pädagogin, ist seit 1994 mit ihrem Puppentheater unterwegs.

Die altdeutschen, traditionellen Märchen der Gebrüder Grimm in ihrer ursprünglichen Form zu erhalten, ist Hauptanliegen der Künstlerin, die Puppenspielerin, Intendantin, Fahrerin, Bühnenbildnerin und Managerin ihres mobilen Puppentheaters in einer Person ist. Äußerst ansprechende Bühnenbilder, liebevolle Dekorationen, Geräuscheffekte, Blitz und Nebel, wie auch die für jedes Stück speziell ausgewählte klas-

sische Musik und die Verwendung der sehr ästhetischen „Dresdner Künstlerpuppen“ fesseln die Zuschauer - gleich ob jung oder alt.

Für Kinder ab 3 Jahren
Kartenvorbestellungen unter 8536-4473

Stadtbibliothek Hans Fallada
Knopfstraße 18 - 20
Tel.: 8536-4477
Internet: <http://stadtbibliothek.greifswald.de>

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag und Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 20:00 Uhr
Sonnabend 10:00 - 13:00 Uhr

Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

7. November, 11:00 Uhr:
„Camera Obscura und Schreibmaschinenzzeichnungen“
Führung durch die Ausstellung „Denise Winter - bewegen. Falte, Fragment.“

Im „crows nest“ eines norwegischen Forschungsschiffes hatte sich Denise Winter 2011 eine Camera Obscura eingerichtet und ihre Fahrt um die Inselgruppe Spitzbergen festgehalten. Bereits zu ihrer Ausstellung als CDF-Preisträgerin 2010 beschäftigte sie sich intensiv mit dieser Technik. In einem Rundgang durch die Ausstellung werden Beweggründe und Abenteuer der Künstlerin aufgezeigt. Grafische Arbeiten wie die Schreibmaschinenzzeichnungen be- und hinterleuchtet und auch weiteren Arbeiten Denise Winters unter die Lupe genommen.
Kosten: regulärer Eintritt 3,50 Euro p. P., erm. 2,50 Euro p. P.

7. November, 13:00 Uhr:
„Des Guten viel genossen und der Freuden gar manche gehabt ...“

Herbstführung entlang des CDF-Bildweges

In der Sonne des goldenen Herbsts entdecken Sie Caspar David Friedrichs Lieblingsplätze in Greifswald und erfahren mehr zu seinen Lebensstationen. Die Führung endet im Pommerschen Landesmuseum, wo eines der schönsten Porträts der dritten und mannigfaltigsten der Jahreszeiten zu sehen ist. Bei anhaltendem Regen findet die Führung nicht statt.
Kosten: 5,50 Euro p. P./4,50 Euro erm.,
Treffpunkt: Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Lange Straße 57

Besondere Veranstaltung:
14. November, 13:00-17:00 Uhr:
Seifenkurs mit Bernardo Neidnicht

Der „Seifenmeister“ Bernardo Neidnicht aus Ferdinandshof bietet einen Einblick in ein altes Handwerk. Gleichzeitig können Teilnehmer selbst ca. 800-1000 g Seife aus Olivenöl für den Eigenbedarf

herstellen und so schon einen Grundstock für Weihnachtsgeschenke anlegen. Verschiedene Seifensorten wie Rosen-, Honig- und Lavendelseife können hergestellt, verschiedene Formen und Farben kommen zu Einsatz. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 8 Personen. **Anmeldung bis zum 9. November 2015** Mail an zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de oder telefonisch unter 03834 884568.
Kosten: 35,00 Euro p. P. inkl. Materialkosten

21. November, 13:00-16:00 Uhr:
Offene Friedrichsche Kerzenwerkstatt - Erste Weihnachtskerzen gießen und ziehen

Advent, Advent ein Lichtlein brennt - um die Adventszeit gemütlich zu machen öffnet die Friedrichsche Kerzenwerkstatt ihre Türen: die ersten Weihnachtskerzen in diesem Jahr sollen hier entstehen. Die Kerzen können in verschiedenen Farben gegossen und gezogen wer-

den. So können Sie auch pünktlich zum ersten Advent die erste selbstgemachte Kerze anzünden.
Kosten: ermäßigter Eintritt 2,50 Euro, Kinder unter 12 Jahren frei, zzgl. Materialkosten

28./29. November, 10:00 - 18:00 Uhr:
CDF-Zentrum auf dem Kunsthandwerkermarkt - mit Kerzenziehen und Wachsanhänger gießen

Auch in diesem Jahr ist das CDF-Zentrum wieder auf dem Kunsthandwerkermarkt im Pommerschen Landesmuseum zu finden. In stimmungsvollem Ambiente werden am Stand Kerzen und Wachsanhänger gegossen. Diese lassen sich sehr gut als Aufmerksamkeiten und kleine Geschenke nutzen. Am Stand werden darüber hinaus viele kleine und große Präsente rund um Caspar David Friedrich und die Romantik angeboten.

Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Lange Straße 57, <http://www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de>

Aktiv sein - aktiv bleiben

Willkommen im Diabetes-Café

Die Universitätsmedizin Greifswald lädt am Freitag, dem 13. November anlässlich des Welt-Diabetes-Tages von 10:00 bis 13:00 Uhr zu einem informativen Aktionstag in das Foyer der Universitätsmedizin Greifswald (Sauerbruchstraße) ein. Das Greifswalder Diabetes-Team informiert über Angebote der Universitätsmedizin für Diabetiker und ihre Familien und Freunde, nachhaltige Gewichtsreduktionsprogramme (nicht nur für Diabetiker), Vorsorge- und Behandlungsformen und wie den gefürchteten Folgeerkrankungen vorgebeugt werden kann. Im Foyer sind unter anderem Messungen des Blutzuckers, Blutdrucks und des Body-Mass-Indexes sowie der Körperzusammensetzung und des Taillenumfanges möglich. Außerdem wird eine Inspektion der Füße mit Sensibilitätstest angeboten. Das Gesundheitszentrum Greifswald GmbH informiert zum Thema Schuhversorgung bei diabetischem Fußsyndrom. Das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung stellt ein Sportangebot für Herzkrankte vor. Der Eintritt ist frei.

Pflegestützpunkt Greifswald

Im Pflegestützpunkt Greifswald bekommen Sie Informationen und kostenlose, trägerneutrale und kompetente Beratung aus einer Hand rund um das Thema Pflege.

Die Berater des Pflegestützpunktes

- informieren über bundes- und landesrechtliche Sozialleistungen und über Rechtsansprüche von Pflegebedürftigen und Pflegepersonen
- ermitteln systematisch Ihren individuellen Hilfebedarf
- begleiten Sie und Ihre Angehörigen vom ersten Kontakt bis zur Umsetzung der gefundenen individuellen Lösung
- helfen bei der Antragstellung
- informieren zu den vorhandenen Versorgungsangeboten, wie z. B. Kurzzeitpflege, Tagespflege, betreutes Wohnen, Pflegeeinrichtungen, Hilfen im Haushalt, Wohnungsanpassungsmaßnahmen
- koordinieren alle für Ihre Versorgung und Betreuung wesentlichen pflegerischen und sozialen Unterstützungsangebote

- informieren zu präventiven Maßnahmen (Sturzprävention, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung)

So erreichen Sie uns im Pflegestützpunkt:

Steinbeckerstraße 18
17489 Greifswald

Die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes stehen den Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Ratsuchenden bei Fragen rund um das Thema der Pflege telefonisch von montags bis freitags unter Telefon
Pflegeberater/-in 03834 87602514
Sozialberater/-in 03834 87602515
Internet www.pflegestuetzpunkt.de zur Verfügung.

Öffnungstage sind:

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit.

Öffentliche Veranstaltungen im HAUS DER BEGEGNUNG

Behindertenforum Greifswald e.V., Trelleborger Weg 37 (Eingang über die Wolgaster Straße)

Montag, 3. November, 14:00 Uhr:
Seniorenkaffee: Musikalische Umrahmung mit Kerstin und Gerd

Sonnabend, 14. November, 10:00 - 15:00 Uhr:
Allgemeiner Behindertenverband: Vortrag über die Behindertenrechtskonventionen in Deutschland

Montag, 17. November, 14:00 Uhr:
Seniorenkaffee: Kaffeemusik mit Karin Ulrich

Sonntag, 22. November, 10:00 Uhr:
6. Sonntagsakademie der Seniorenakademie: Der Jakobsweg nach Santiago de Compostela, Referentin: Dr. Susann Seiberling

Mittwoch, 25. November, 15:00 Uhr:
Seniorentanz: „Halt dich fit, tanze mit!“

Informationen aus der Universität

Öffentliche Sonntagsführung durch den Botanischen Garten



Sonntag, 15. November, 14 Uhr

Der Heilpraktiker Anwar Siddique stellt bei einem Rundgang durch die Gewächshausanlage **Heilpflanzen der Tropen und Subtropen** vor.

Treffpunkt Eingang Münterstraße 2

Eintritt frei

Teilnehmer gesucht - Studie „WAS HILFT?“

Viele Menschen leiden an körperlichen und emotionalen Beschwerden, die sie im Alltag oder im Beruf einschränken. Sie schlafen schlecht, fühlen sich erschöpft oder einfach nur schlapp, kommen nicht mehr aus dem Bett, machen sich viele Gedanken, sind oft traurig und haben Schwierigkeiten sich im Alltag zu konzentrieren. Der Lehrstuhl Gesundheit & Prävention der Universität Greifswald möchte untersuchen, warum Personen mit bestimmten Beschwerden medizinische Hilfe in Anspruch nehmen und andere nicht. Wenn Sie in den letzten Wochen die oben genannten Beschwerden erlebt haben, dann melden Sie sich für ein ausführliches Interview bei uns unter: studie-washilft@uni-greifswald.de, 03834/863806 oder 01xx/xxxxxx (SMS/WhatsApp). Für die Teilnahme an der Studie erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.